

Veranstaltung am Freitag

Anna-Maria besteht auf Matze Knops Comedy-Abend

Von unserem Redaktionsmitglied
NINA TIEMANN

Rietberg (gl). Sie liegt noch im Krankenhaus und soll diese Woche abermals operiert werden. Dass Comedian Matze Knop am Freitag, 19. November, in Rietberg auftritt, ist Anna-Maria Zimmermann (Bild) trotzdem wichtig, denn sie ist Mitveranstalterin.

„Als ich sie besucht habe, hat sie mir mitgeteilt, sie wüsche unbedingt, dass die Veranstaltung über die Bühne geht“, sagt ihr Manager Alexander Frömelt im „Glocke“-Gespräch. Es habe Gerüchte



gegeben, die besagen, dass der Abend ausfalle, weil Anna-Maria noch im Krankenhaus liegt. „Das ist Quatsch. Ihr liegt wirklich viel daran“, sagt Frömelt, der sich sehr über den verbesserten Gesundheitszustand der Sängerin freut. „Ich hoffe inständig, dass die nächste Operation gut verlaufen wird.“

Frömelt gehörte selbst zu den vier Passagieren des Hubschrau-

bers, der am 24. Oktober in Altenbeken abgestürzt war. Vor einer Woche hat er wieder angefangen zu arbeiten. Er hatte bei dem Unglück nach eigenen Angaben diverse Rippenbrüche davongetragen und sich das Schlüsselbein gebrochen. „Das sind absolute Kleinigkeiten im Vergleich zu Anna-Marias Verletzungen. Mir geht es wieder gut.“ Der Manager wird am Freitag in Rietberg sein, wenn

Matze Knop ab 20 Uhr mit seinem Programm „Operation Testosteron“ in der Cultura auftritt. Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Karten gibt es im Bürgerbüro, bei der „Glocke“ und an der Abendkasse. Im Sommer hatte sich Anna-Maria Zimmermann dazu entschlossen, den Comedy-Abend auf die Beine zu stellen. Damals sagte sie, in Rietberg werde wenig für junge Leute angeboten.



Rietberg

Caritas

Senioren greifen nach den Sternen

Rietberg (gl). Zu einem ihrer regelmäßig stattfindenden Nachmittage laden die Caritas-Senioren Rietberg für Donnerstag, 18. November, ein. Ab 15 Uhr dreht sich im Pfarrheim St. Johannes Baptist Rietberg alles um das Thema „Sterne sind überall“.

Termine & Service

Rietberg

Dienstag, 16. November 2010

Service
Apothekennotdienst: Sonnen-Apotheke, Oststraße 24, Delbrück-Westenholz
Schwimmhalle Neuenkirchen: 16 bis 21 Uhr geöffnet, Dieckamp
Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausstraße
Stadtbibliothek Rietberg: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend im Pfarrzentrum St. Johannes Baptist Rietberg, Rügenstraße

Freizeit
Klostergarten Rietberg: 9 bis 20 Uhr geöffnet, Klosterstraße
Gartenschau Rietberg: 6 bis 21 Uhr geöffnet
Kunsthau und Museum Wilfried Koch: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße

Jugend
Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 20 Uhr Jugendcafé, 18 bis 20 Uhr Hip-Hop-Dance, Delbrücker Straße
Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 18 Uhr Mädchentreff, 18 bis 21 Uhr offener Treff, Gütersloher Straße
Jugendtreff Mastholte: 17 bis 21 Uhr geöffnet, Haus Reilmann, Lippstädter Straße
KJG Rietberg: 17 bis 19 Uhr Jugendgruppe (13 bis 14 Jahre), 17.30 bis 19 Uhr Jugendgruppe (elf bis zwölf Jahre), Pfarrzentrum Rietberg

Vereine
KFD Neuenkirchen: 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr Gymnastikgruppe, Heimatforum Alte Volksschule, Gütersloher Straße
Schießgruppe St. Jakobus Mastholte: 17 bis 19 Uhr Training für Schüler und Jugendliche, 19 bis 21 Uhr für Erwachsene, Schützenheim, Brandstraße
Sportschützen St. Johannes Druffel: 18.30 Uhr Schülertraining, 19.30 Uhr Training Erwachsene, Schießstand, Bürgerhaus

Kirchen
Evangelische Kirchengemeinde Rietberg: 19 Uhr Lesung Barbara Beuys zu Sophie Scholl, Evangelische Kirchengemeinde, Müntestraße

Sport
TuS Viktoria Rietberg: 8.30 Uhr Nordic-Walking-Kursus (auch für Neueinsteiger), Treffpunkt „Am Rosengarten“, 17.30 bis 19 Uhr Fußballtraining A-Jugend, Schulzentrum Rietberg, 17.30 bis 19 Uhr Training erste B-Jugend, Sportplatz Berglage (Rasen), 16 bis 17.30 Uhr zweite D-Jugend, Berglage (Asche), 19.30 Uhr Tanzkreis (Anfänger) in der „Galerie“, 20.30 Uhr Tanzkreis Disko-Fox (auch für Neueinsteiger) in der „Galerie“
TuS Westfalia Neuenkirchen: 9 Uhr Walking und Nordic-Walking ab Gartenschau Eingang Nord, 19 Uhr Walking und Nordic-Walking ab Sportheim Neuenkirchen
Sport bei Diabetes: 15.30 bis 17 Uhr und 19 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Wiesenschule

St.-Martins-Umzüge

Laternen erhellen die Ortsteile

Rietberg-Varensell (bv). Aufgeregte Kinder, die singend und mit leuchtenden und bunten Laternen durch die Straßen ziehen: Für viele Jungen und Mädchen waren die Martinsumzüge im Rietberger Stadtgebiet am vergangenen Wochenende ein besonderes Erlebnis. Im Klosterdorf Varensell findet der Umzug schon seit vielen Jahren am Sonntag nach dem Martinstag, am 11. November, statt und hat bei den meisten Familien einen festen Platz im Terminkalender.

Diana Kochtokrax, Erzieherin am St.-Benediktus-Kindergarten erinnert sich: „Schon als ich im Kindergarten war, gab es den Martinsumzug in Varensell.“ Trotz widriger Witterungsbedingungen waren auch in diesem Jahr wieder die meisten der zurzeit 94 Kindergartenkinder mit ihren Familien dabei.

Schon vor Wochen hatten die Kleinen im Kindergarten angefangen, zusammen mit Eltern und Erzieherinnen Laternen zu basteln und sich auf diese Weise auf

den besonderen Tag eingestimmt. Den bunten Martinszug, der von Posaunenklängen begleitet wurde, führte Arnold Ridder als St. Martin hoch zu Ross an. Die in jedem Jahr wechselnde Route führte diesmal über die stimmungsvoll mit Laternen, Fackeln und Windlichtern illuminierte Rosenstraße und endete auf dem mit einer großen Lichterkette geschmückten Schulhof. Dort präsentierten Kindergarten und Varenseller Männerverein, die den Umzug seit einigen Jahren gemeinsam organisieren, mit vielen ehrenamtlichen Helfern das Martinsspiel.

In dem kurzen Stück wurde die Legende des heiligen Martin, der vor mehr als 1600 Jahren im Alter von 15 Jahren Soldat wurde und seinen Mantel mit einem Bettler teilte, dargestellt. Später wollte Martin nicht mehr Soldat sein und entschloss sich dazu, Priester zu werden. Am Ende wurde er sogar Bischof von Tours. Da Martin den Menschen stets nur Gutes tat, wird sein Namenstag bis heute gefeiert.



Stimmungsvoll: In Varensell sind am Sonntag zahlreiche Familien zum Martinsumzug aufgebrochen. Auch in anderen Stadtteilen wurde St. Martin gefeiert. Bild: Vredenburg

Patenschaftskompanie

DRK zur Adventsfeier in Ahlen

Rietberg (gl). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Ortsverein Rietberg, organisiert eine Adventsfeier für Senioren. Sie findet am Mittwoch, 15. Dezember, in der Kaserne der Patenschafts-

kompanie in Ahlen statt. Ein Bus bringt die Teilnehmer von Rietberg nach Ahlen. Er fährt um 13 Uhr ab DRK-Zentrum Rietberg, Dr.-Bigalke-Straße. Wie in vergangenen Jahren auch, wird

die Adventsfeier von den Soldaten der Patenschaftskompanie in Ahlen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Arbeitskreis organisiert. Interessierte Senioren sind eingeladen.

Einbruch

Bargeld mitgenommen

Rietberg-Mastholte (gl). In der Nacht zu Sonntag haben sich Einbrecher durch eine Hintertür Zugang zu einer Gaststätte an der Lippstädter Straße in Mastholte verschafft. Im Schankraum wur-

de Wechselgeld aus der Kasse entwendet, in einem Büroraum Schränke und Schubladen durchsucht. Hinweise nimmt die Polizei in Rietberg unter ☎ 05244/973040 entgegen.

Fundtier

□ Eine Katze ist am Donnerstagsabend an der Bogenstraße zugelaufen. Sie ist sehr zutraulich, sechs Monate alt, hat weißes Fell mit grauen Flecken, vier weiße Beine, am rechten Hinterbein mit einem schwarzen Punkt. Infos im Bürgerbüro, ☎ 05244/986206.

Listen abholen

Caritas-Herbstsammlung

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Die Caritas St. Margareta Neuenkirchen fordert alle Bezirkshelferinnen dazu auf, die Listen für die bevorstehende Caritas-Herbstsammlung abzuholen. Ein Treffen findet statt am Mittwoch, 17. November, um

8.30 Uhr im Kolpinghaus Neuenkirchen, Gütersloher Straße. In diesem Rahmen sollen die Listen an alle Beteiligten ausgegeben werden. In den kommenden Wochen werden die Bezirkshelferinnen dann in die Haushalte gehen.

Anmelden

Nikolausfeier des MGV

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Die Chorgemeinschaft Neuenkirchen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder des Männergesangsvereins (MGV) Neuenkirchen zur Nikolausfeier am Samstag, 27. November, ins Kolpinghaus Neuenkirchen ein. Beginn ist um

19 Uhr. In gemütlicher Atmosphäre wollen sich die Mitglieder auf das Weihnachtsfest einstimmen. Die passiven Mitglieder werden gebeten, sich unter ☎ 05244/2176 oder per E-Mail an chorgemeinschaft-neuenkirchen@gmx.de anzumelden.

Lokalschau „Edelzucht“



Die besten Züchter erhielten Landesverbands- und Kreisverbandsehrenpreise anlässlich der Eröffnung der „Edelzucht“-Lokalschau in Neuenkirchen am Wochenende. Das Bild zeigt die erfolgreichen Züchter gemeinsam mit Ehrengästen, die zur Eröffnung der Schau in die Gaststätte „Feldschänke“ gekommen waren. Bild: Daub

Nachwuchs fördern

Rietberg-Neuenkirchen (gdd). Mehr junge Leute für den Umgang mit Geflügel motivieren will Helmut Settertobulte. Der Vorsitzende des Rassegeflügelzuchtvereins „Edelzucht“ betonte bei der Eröffnung der „Edelzucht“-Ausstellung in der Gaststätte „Feldschänke“, er wünsche sich auf keinen Fall eine Zukunft, „in der unser Rassegeflügel vielleicht nur noch als 3-D-Animation auf einer Playstation zu erkennen ist“.

Die 100 Vereinsmitglieder, darunter acht Jugendliche, hätten sich auch diesmal der Herausforderung gestellt, „unser Kulturgut, das Rassegeflügel, zu erhalten und jährlich zu verbessern“, sagte Settertobulte. Dies sei in einer Zeit, in der Freizeit immer kostbarer werde und wirtschaftli-

ches Denken den Alltag beherrsche, nur möglich, weil der Zusammenhalt und die Harmonie im Verein, der 1913 gegründet wurde, stimmten.

Bürgermeister André Kuper bewunderte die schicke Lokalschau und sprach von der „Feldschänke“ als einem „optimalen Veranstaltungsort“. Kreisverbandsvorsitzender Helmut Vorderbrügge lobte die „schönen Tiere in einem schönen Rahmen“. 252 gefiederte Exemplare, 118 Nummern Hühner und Zwerghühner, 39 Nummern Enten, und 77 Nummern Tauben, außerdem 18 Nummern Ziergeflügel, bevölkerten die stattlichen Volieren. Eine Jury vergab fünf Mal die Note „vorzüglich“ und 20 Mal die Note „hervorragend“.

Ergebnisse

Zur Eröffnung der zweitägigen Lokalschau wurden die besten Züchter mit folgenden Preisen ausgezeichnet:

□ **Landesverbandssehrenpreise:** Jugendliche: Andre Grotendiek, schwarze Australorps (hervorragend) und Nora Settertobulte, schwarz-weiß geschleckte Zwergwandotten, (hv). Senioren: Walter Dirksmeier, goldfarbene Italiener (hv), Alfons

Breimhorst, wildfarbene Rouenenten (vorzüglich) sowie Bernhard Hollenhorst, Altdeutsche Mövchen, weiß (v)

□ **Kreisverbandssehrenpreise:** Nachwuchszüchter: Raphael Kammertöns, gold-porzellanfarbige Antwerpener Bartzwerge (sehr gut), Senioren: Hermann Liekenbrock, schwarze Cayuganten (v) und Walter Dirksmeier, blaue Thüringer Schildtauben

(hv). □ **Pokale:** Helmut Settertobulte, gelbe Orpingtonenten (hv), Hendric Söhnholz, naturfarbene Mandarinenten (hv) und Wolfgang Schnatmann, Magellanzeisig (hv).

□ **Stadtehrenpreise:** Henrik Hesse, Zwerg-Hamburger, Silberlack (v), Reinhard Stüker, Show Racer-Tauben, gelb gehämmert (hv), Antonius Figgemeier,

schwarze Süddeutsche Schildtauben (hv) und Helmut Settertobulte, weiße Zwergenten (hv).

Die Note „v“ mit Ehrenpreis wurde Matthias Beckhoff, gestreifte Zwergwandotten, zuerkannt.

Die Note „hv“, verbunden mit Ehrenpreis, ergatterten Hermann Liekenbrock und Jungzüchter Andre Grotendiek für ihre schwarzen Australorps, Walter

Dirksmeier, goldfarbene Italiener, Alfons Breimhorst, wildfarbene Rouenenten, Hermann Wapelhorst, schwarze Cayuganten, Norbert Kammertöns, rote Zwergrohdeländer, Markus Beckhoff, helle Zwergwandotten, Matthias Beckhoff, gestreifte Zwergwandotten, Reinhard Stüker, gelb gehämmerte Show Racer und Ulrich Austermann, Moorenten.